

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bau, Klimaschutz und Mobilität“
Sitzungstag: 29.09.2020 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 19:06 Uhr Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen
Sitzungssaal, 1. Etage

Anwesend:

Herr Jörn Hermening
Frau Silke Lüerssen

Vom Fachausschuss

Herr Walter Kerber in Vertretung für Herrn Nico Ahlers
Herr Ralf Bohr
Herr Christian Meyer
Herr Heiner Löhmann
Herr Christian Meyer
Herr Harry Rechten
Herr Gerhard Scherer (ab 16:40 Uhr)
Herr Nurtekin Tepe (ab 16:35 Uhr)

Beratende Mitglieder

Herr Uwe Janko
Herr Carsten Koczwar

Gäste/Referenten

Herr Heiko Wolf (Polizei Bremen)

Frau Birgit Benke (Stadtteilmarketing Hemelingen e. V.)
Herr Stefan Matthaeus (AK Verkehr Bremen-Ost, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Landesverband Bremen e.V.)
sowie interessierte Bürger*innen

TOP 1 Wahl des/der Sprechers

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.09.2020 sowie Rückmeldungen

TOP 3: Bericht vom Ortstermin am 23.09.2020 in der Föhrenstraße, Sebaldsbrücker Heerstraße und Hermann-Koenen-Straße
(Begehung der o.g. Straßen)

TOP 4 Bericht von der Anwohnerversammlung am 23.09.2020
(Umwandlung der Straße „An der Lieth“ in einen verkehrsberuhigten Bereich sowie Umwandlung der (unbenannten) Zufahrtsstraße zum Mahndorfer See und des Bollener Kirchwegs in einen verkehrsberuhigten Bereich.)

TOP 5: Auswertung der Geschwindigkeitsmessungen in der Hemelinger Heerstraße und Hastedter Osterdeich

TOP 6: Bürgerantrag vom 11.08.2020 zur Agenda Sicherheit und Ordnung

TOP 7: Barrierefreiheit der Haltestellen im Gewerbepark Hansalinie

TOP 8: Verschiedenes

Herr Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er regt an, die Tagesordnung um den neuen TOP 1 „Wahl der Sprecherin/ des Sprechers“ als TOP 1 zu ergänzen, die anderen TOP würden sich entsprechend verschieben. Da seitens des Fachausschusses Zustimmung signalisiert wird und zum mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine weiteren Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser mit der o. g. Ergänzung als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Wahl der Sprecherin / des Sprechers

Das Vorschlagsrecht für die Wahl des/der Sprecher*in des Fachausschusses „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ liegt bei der CDU. Herr Meyer schlägt den bereits in den Fachausschuss gewählten Herrn Scherer vor und teilt mit, da dieser noch nicht anwesend ist, dass Herr Scherer erklärt habe, dass er, falls er gewählt werde, die Wahl annehmen werde.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)
(Herr Tepe und Herr Scherer sind bei der Abstimmung auch noch nicht anwesend)

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.09.2020 sowie Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 01.09.2020 wird genehmigt:

TOP 3 Bericht vom Ortstermin in der Föhrenstraße, Sebaldsbrücker Heerstraße und Hermann-Koenen-Straße Ortstermin am 23.09.2020

Herr Hermening berichtet vom Ortstermin in der Föhrenstraße, der Sebaldsbrücker Heerstraße und der Hermann-Koenen-Straße vom 23.09.2020; die vom adfc vorgebrachten Anmerkungen/Wünsche/Forderungen wurden bei der Begehung mitberücksichtigt (ausführlich siehe Anlage 1). Das Ortsamt wird Beschlussvorschläge für die nächste Sitzung vorbereiten.

TOP 4 Bericht von der Anwohnerversammlung am 23.09.2020

Herr Hermening berichtet von der Anwohnerversammlung am 23.09.2020 (ausführlich siehe Anlage 2), die aufgrund der nachfolgenden Anträge von Herrn Koczvara durchgeführt wurde

- 1.Umwandlung der Straße „An der Lieth“ in einen verkehrsberuhigten Bereich
Der Spielplatz An der Lieth befindet sich, nur durch einen Zaun getrennt, direkt an der Fahrbahn. Ein Gehsteig ist nicht vorhanden, der Zugang zum Spielplatz erfolgt über zwei Stellen im Zaunbereich. Tempo 30 kann daher schon zu viel sein, Schrittgeschwindigkeit wäre angebracht. Daher sollte diese Straße mit den Verkehrszeichen 325.1 / 325.2 zu einem Verkehrsberuhigten Bereich erklärt werden.

Die Fachausschussmitglieder beschließen nach intensiver Diskussion, dass

- die Straße An der Lieth mit den Verkehrszeichen 325.1 / 325.2 zu einem verkehrsberuhigten Bereich erklärt werden soll.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

- Poller auf der Schotterauffahrt aufgestellt werden sollen, um die Überfahrt von PKW zu verhindern.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

- 2.Umwandlung der (unbenannten) Zufahrtsstraße zum Mahndorfer See und des Bollener Kirchwegs in einen verkehrsberuhigten Bereich

Obwohl sich beide Straßen innerhalb einer Zone 30 befinden, wird auf dieser Strecke oft mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren. Ist die Zufahrtsstraße noch für Fußgänger räumlich durch Poller getrennt, der Bollener Kirchweg weist nur eine Fahrbahnmarkierung als Trennung auf. Diese ist nicht durch Piktogramme gekennzeichnet. Die Anzahl von Fußgängern im An- / Abreisverkehr ist, gerade an heißen Tagen, sehr hoch. Da der Parkplatz an heißen Tagen oft nicht ausreicht, wird dann im Bollener Kichweg geparkt. Dadurch müssen Fußgänger auf die Fahrbahn ausweichen. Auch werden dort Pferde von und zu den Weideflächen über die Straße geführt. Um Unfälle, selbst mit Tempo 30, mit Mensch und Tier zu verhindern, sollten diese Straßen mit den Verkehrsschildern 325.1 / 325.2 in Verkehrsberuhigte Bereiche umgewandelt werden

Seitens der Anwohner*innen wurden folgende weitere Anregungen / Wünsche / Beschwerden auf der Versammlung vorgebracht:

- *Geschwindigkeitsbegrenzung auf Straße markieren*
- *Gepachteten Parkplatz bewirtschaften*
- *Parkplatz am See mit Parkgebühren und Schranken ausstatten und vor gebührenpflichtigem Parkbereich keine Parkmöglichkeiten schaffen*
- *Einbahnstraße am Reiterhof kennzeichnen und Polizeiaktivität erhöhen*

Weiterhin wird von Herrn Hermening folgendes Bürgeranliegen aus der Reiterstrasse vorgetragen:

wir die Anwohner der REITERSTRASSE in Mahndorf, haben beobachtet, dass das Verkehrsaufkommen durch unsere doch recht schmale Straße sehr zugenommen hat. Verkehrsteilnehmer die zum Mahndorfer See, zum Reitverein, zum Sportplatz oder zu den umliegenden Grundstücken möchten, nutzen die Reiterstrasse als Durchfahrtsstraße. Die Tempozone 30 wird dabei fast immer missachtet bzw. im Gegenteil, es wird eher Gas gegeben.

Eine Verkehrsberuhigung ist in unseren Augen mehr als notwendig und wir hoffen, dass Sie für uns eine Lösung finden können.

Unsere Idee wäre, die Zufahrt/Einfahrt der Reiterstrasse zu tauschen. So würde sich das Verkehrsaufkommen um einiges reduzieren, da zumindest die Seebesucher wegfallen würden, denn diese sind ja an die Einbahnregelung des Bollener Kirchweges gebunden.

Nach intensiver Diskussion wurde die Einberufung einer Planungskonferenz vorgeschlagen zu der Vertreter*innen der Polizei, des Amtes für Straßen und Verkehr und des Ordnungsamtes eingeladen werden sollen, um ein Gesamtkonzept für das Gebiet zwischen Klüvenhagener Straße, Mahndorfer Heerstraße und Bollener Landstraße zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

TOP 5 Auswertung der Geschwindigkeitsmessungen in der Hemelinger Heerstraße und Hastedter Osterdeich

Herr Wolf hat Geschwindigkeitsmessungen in der Hemelinger Heerstraße und Hastedter Osterdeich ausgewertet und stellt sie vor.

Nach intensiver Diskussion kommt der Fachausschuss überein, dass Herr Bohr einen Beschlussvorschlag vorbereiten solle.

Das Ortsamt wird bei der BSAG erfragen, ob eine Messung in stadtauswärtiger Richtung am Hastedter Osterdeich auch möglich ist.

TOP 6 Bürgerantrag vom 11.08.2020 zu Parksituationen im Stadtteil

Bürgerantrag von Herrn Rudolf:

... bitte informieren Sie die Beiratsmitglieder gerne anhand des Fotomaterials, welches ich Ihnen über die Vermüllung im Ortsteil (sowieso nur ein Ausschnitt des ganzen Dilemmas im Ortsteil) bereits wiederholt zur Kenntnis gegeben habe.....

Zum Thema auf Ihrer Agenda: Sicherheit und Ordnung. Die vielen parkenden Zugmaschinen verursachen neben dem negativen Einfluss auf die Aufenthaltsqualität auch „Dunkle Räume“, die wiederum das Sicherheitsgefühl stark beeinträchtigen. Die im Sinne der Allgemeinheit zweifelhaften Interessen einzelner LKW-Fahrer mit dem Parken vor der Haustür zu unterstützen, sollte dringend überdacht werden. Es handelt sich um immer die gleichen 3-4 Zugmaschinen, die dort vorzugsweise feiertags und von Freitagabend bis Montagmorgen im Umfeld Godehardstraße/Dietrich- Wilkens-Straße, parken. Es ist Platz genug im Hemelinger Hafen! Übrigens: In der Godehardstraße parken Zugmaschinen, der immer gleichen Firma mit polnischen Kennzeichen, in den Parkbuchten weiterhin aufgesetzt! Im Sinne der Verhältnismäßigkeit sollte der Schutz der Bürger von übergeordneter Bedeutung sein. Entsprechende einfache Maßnahmen können dieses auch zielführend gewährleisten. Hierzu zählt auch eine entsprechende Beschilderung! Schauen Sie sich mal die Mündungsbereiche der Hermann-Osterloh-Straße an. Dort wird mit einem wahren Schilderwald(!!) auf Einfahr-/Parkbeschränkungen für LKWs hingewiesen! Ich bitte Sie, diese Ausführungen im Original als Bürgerantrag für die genannte Sitzung aufzunehmen. Ich bitte um eine schriftliche Rückinformation.

Herr Hermening teilt mit, dass der Antragsteller zum heutigen Termin eingeladen wurde und mitgeteilt habe, dass er den heutigen Termin nicht wahrnehmen könne. Herr Hermening stellt den Antrag vor und erläutert die Sachlage.

Nach intensiver Diskussion lässt Herr Hermening abstimmen, ob der Bürgerantrag unterstützt wird.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung (3 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)
Das Ortsamt wird den Antragsteller informieren.

Herr Scherer regt an, dass Thema „Lkw-Parken im Stadtteil“ (u.a. mit Parksituation an der Ludwig-Roselius-Allee, im Hafengebiet und dem Parkplatz in der Hemelinger Bahnhofstraße) gesondert im Fachausschuss zu behandeln.

TOP 7 Barrierefreiheit der Haltestellen im Gewerbepark Hansalinie

Herr Koczvara hatte beantragt, das Thema „Barrierefreiheit der Haltestellen im Gewerbepark Hansalinie“ auf die Tagesordnung des Fachausschusses „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ am 29.09.2020 zu nehmen. Die dem Ortsamt zugesandten Fotos lagen auf der Sitzung vor.

Herr Hermening teilt mit, dass ihn die Wirtschaftsförderung Bremen (WFB) darüber informiert habe, dass die Bremer Straßenbahn AG (BSAG) sich zu den endgültigen Standorten der Haltestellen erst festlegen werde, wenn die Gewerbegebiete in der Hansalinie Bremen 3. Erweiterungsstufe (GHB III) oder gar IV fertiggestellt seien. In den bisherigen Baustufen wurden die provisorischen Haltestellen auch schon verlegt – dorthin, wo die Betriebe mit viel Personal sind. Dies wisse man bei den neuen Baustufen jedoch noch nicht. Bei den bisherigen Baustufen wollte die WFB in 2021 den barrierefreien Umbau durchführen, die BSAG habe aber auch dort noch keine endgültige Festlegung getroffen.

Nach intensiver Diskussion im Fachausschuss stehen zwei Anträge zur Abstimmung. Herr Hermening stellt zunächst den nachfolgenden (weitergehenden) Antrag zur Abstimmung:

*Die BSAG soll aufgefordert werden, die provisorischen Haltestellen unverzüglich für Rollstuhlfahrer*innen herzustellen.*

Abstimmungsergebnis: Ablehnung ,(1 Ja-Stimme, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)
Herr Scherer war während der Abstimmung nicht im Sitzungsaal.

Der Antrag mit dem Inhalt die Mitteilung der WFB zur Kenntnis zu nehmen gelangt nicht mehr zur Abstimmung.

TOP 8 Verschiedenes

Anhörung Träger öffentlicher Belange, Gewerbepark Hansalinie Bremen 3. Erweiterungsstufe

hier: Ausbau des Knotenpunktes Europaallee / Zubringer Hemelingen

Herr Hermening teilt mit, dass die Fa. HBI Hiller + Begemann Ingenieure GmbH im Auftrag des Sondervermögen Gewebeflächen, vertreten durch die Wirtschaftsförderung Bremen, die Planungsleistungen zur 3. Erweiterungsstufe des Gewerbepark Hansalinie (GHB) durchführt. In Vorbereitung zur Erschließung der 3. Erweiterungsstufe GHB soll der vorhandene Knotenpunkt der Europaallee / Zubringer Hemelingen sowie ein Teilabschnitt der Europaallee leistungsgerecht ausgebaut werden. Herr Hermening erläutert die Planungen (siehe Anlage; ausführlich Erläuterungsbericht siehe Anlage).

Der Fachausschuss nimmt die Planungen zur Kenntnis.

Park Am Rosenberg

Herr Rechten hatte Beschwerden aus der Bevölkerung aufgrund des Pflegezustandes des Parks Am Rosenberg (u.a. kaputte Bänke, Müllansammlungen im dortigen Teich, abgetretene Laternen, offene Leitungen) erhalten und dem Ortsamt diesbzgl. Fotos übermittelt.

Herr Hermening teilt mit, dass der Pächter der Fläche von der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau diesbzgl. angeschrieben werden soll.

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

Fahrradbügel im Stadtteil Hemelingen

Das Amt für Straßen und Verkehr bittet den Beirat Hemelingen um einen Plan über gewünschte Aufstellungsorte von Fahrradbügeln im „Zentrum“ von Hemelingen, die dann seitens des ASV geprüft werden sollen.

Vom Fachausschuss werden die folgenden Vorschläge vorgebracht:

Hemelinger Bahnhofstraße (Post, Neues Kaufhaus, Moschee, Eisen-Werner- 4 Bügel (siehe **Anlage 3**))

Radpremiumroute

Zur Information:

Schreiben der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, (SKUMS) an den Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club, an den Landesverband Bremen e.V. und an den Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Bremen e. V.

... gerne teile ich Ihnen mit, wie das Projekt Radpremiumroute D.15 strukturiert und umgesetzt werden soll. Änderungen in der Projektstruktur sind möglich in Verbindung mit der Fortentwicklung des Projektes. Ziel ist es, die Umsetzung dieser Radpremiumroute in der laufenden Legislaturperiode zu erreichen.

Vorrangig sollen Lückenschlüsse in den Abschnitten, die heute für den Radverkehr aufgrund des Fahrbahnbelages, der Querschnittsbreite etc. nicht attraktiv sind, umgesetzt werden, um eine durchgängige Qualität zu erhalten.

Der aktuelle Planungsstand basiert auf der Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2017. Grundlage für die Umsetzung ist der Beschluss der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) vom 19. April 2018 zur VEP Maßnahme D.15: „Radpremiumroute Bremen-Nord –Innerstadt- Hemelingen – Sachstand der Abstimmung und Schritte zur Umsetzung.

Im Sommer wurde die Fahrradstraße im Ortswisch in Hemelingen umgesetzt. Die Abstimmung zwischen ASV und Beirat dazu erfolgte bereits 2019, auch die Planungen für den Wallring einschließlich Doventor sind bereits 2019 gestartet worden. Die Radverkehrsanlagen im Steffensweg werden im Zuge der Baumaßnahmen von hanseWasser auf Premiumroutenstandart ausgebaut. Darüber hinaus sollen im laufenden Jahr folgende Abschnitte bearbeitet werden.

- Lange Reihe
- Osterdeich vom Altenwall bis zur Franz-Böhmert-Straße
- Alter Postweg bis Grete-Stein-Straße
- Eppenhainer Straße bis Bahnhof Mahndorf

Folgende Abschnitte sollen im Jahr 2021 bearbeitet werden:

- Utbremer Grün
- Osterdeich ab Franz-Böhmert-Straße bis zur Ecke Föhrenstraße / Alter Postweg
- Diedrich-Wilkens-Straße bis Nauheimer Straße / Hermann-Osterloh-Straße

Die Abschnitte sollen sukzessive bis 2023 umgesetzt werden, um dann eine durchgängige Befahrung in einer hohen Qualität zwischen Walle und Mahndorf sicherzustellen. Zur Steuerung des Projektes wurden eine Lenkungs- und Koordinierungsrunde eingesetzt. Die Koordinierungsrunde wird vom Leiter des Referats Strategische Verkehrsplanung Herrn Weiland geleitet, die Lenkungsrunde vom Leiter der Abteilung Verkehr Gunnar Polzin.

Zu Ihren Vorschlägen:

1. Bahnhof Mahndorf

Vorzugsvariante ist weiterhin die Führung südlich der Bahntrasse. Die Machbarkeitsstudie sieht im Bereich des Garagenhofes zwar ein Engstelle vor, es wurde aber bereits geprüft, dass eine Verbreiterung im Richtung Bahndamm möglich ist. Sollte die Herstellung dieses Abschnitts kurzfristig nicht umsetzbar sein, wird eine provisorische Führung entsprechend Ihres Vorschlags mit der bestehenden Schrankenanlage sowie einer Verbesserung des vorhandenen Wegs geprüft. Aufgrund der Bahnschranke und der damit verbundenen Wartezeiten ist diese Alternativtrasse aber nicht unsere erste Wahl. Zudem ist für die Umrüstung der Schrankenanlage von einer langwierigen Abstimmung mit der Bahn auszugehen.

2. Brüggeweg Richtung Diedrich-Wilkens-Straße/ Hemelinger Tunnel

Hier teile ich Ihre Bedenken. Mit Rheinmetall wurde bereits bei der Erarbeitung der Machbarkeitsstudie gesprochen. In Abstimmung mit dem Ortsamt Hemelingen wird mein Ressort einen erneuten Versuch unternehmen, gemeinsam mit Rheinmetall eine bessere Lösung umzusetzen.

Ich danke für das Angebot einer gemeinsamen Trassenbefahrung, auf das ich gerne zurückkomme, sobald die ersten Abschnitte umgesetzt sind...

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

Verkehrssituation Bodenwerder Str. / Fleetrade

Im Einmündungsbereich Bodenwerder Str. / Fleetrade parken verkehrswidrig Kfz.

Der Fachausschuss beschließt nach kurzer Diskussion, dass dort beidseitig Fahrradständer (je 2) aufgestellt werden sollen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Verkehrssituation Am Rosenberg / Hastedter Heerstraße

Im Einmündungsbereich Am Rosenpark / Hastedter Heerstraße parken verkehrswidrig Kfz.

Der Fachausschuss beschließt nach kurzer Diskussion, dass dort beidseitig Fahrradständer (je 2) aufgestellt werden sollen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Verkehrssituation Föhrenstraße / Pfalzburger Straße

Im Einmündungsbereich Föhrenstraße / Pfalzburger Straße parken verkehrswidrig Kfz.

Der Fachausschuss beschließt nach kurzer Diskussion, dass dort beidseitig Fahrradständer (je 2) aufgestellt werden sollen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Bürgeranliegen Zum Falsch

Mitteilung: Sehr geehrte Damen und Herren, ich wende mich heute an Sie mit großer Hoffnung. Die „T“ Kreuzung zum Falsch / Grasdorfer Straße wer von dort kommt und über die Straße "zum Falsch" gehen oder diesen mit dem Fahrrad überqueren möchte ist fast immer in Lebensgefahr. Hier ist zwar rechts vor links aber interessieren tut das die wenigsten. Das größte Problem ist das Kinder hiervon betroffen sind. Sind Hinweis Markierungen auf dem Boden aus dem hervorgeht spielende Kinder oder dreißiger Zone für ein normales miteinander zu viel verlangt? Wir hoffen nicht den genau darum bitten wir Sie. Wir bitten Sie auch sich selbst ein Bild von der Sache zumachen um Missverständnisse zu vermeiden. Wenn nötig ist eine Unterschriften Sammlung sofort möglich und wir würden dieses umgehend durchführen. Zur richtigen Zeit eine Polizeikontrolle würde ca. jedem dritten Fahrer den Führerschein für lange Zeit kosten. Wie bereits in unserer anderen Mail erwähnt wären wir auch über Temposchwellen "im Glühmoor" und Boden Hinweis Markierungen sehr glücklich es wäre ein Segen. Wir und einige andere Eltern wären sehr glücklich hierüber. Ein wenig mehr Sicherheit das einem die ständige Angst um seine Kinder nimmt, wenn die zum Spielplatz "im Glühmoor" Kurve "Mitteldorfer Straße" laufen. Über eine positive Rückmeldung wären wir dankbar.

Der Fachausschuss beschließt nach intensiver Diskussion, dass in dem T-Kreuzungsbereich Zum Falsch / Grasdorfer Straße Verkehrszeichen „Achtung spielende Kinder“ aufgestellt werden sollen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Begleitmaßnahme Bi`n Tegelplatz / Kluvenhagener Straße

Herr Koczwarra hatte dem Ortsamt mitgeteilt, dass Kfz trotz aufgestellter Pfähle auf den Wegen Bi`n Tegelplatz /Kluvenhagener Straße fahren würden.

Rückmeldung der Wirtschaftsförderung Bremen: *Es sollen noch insgesamt 5 Findlinge gelegt werden, um das Umfahren zu verhindern. Der Auftrag ist schon erteilt. Leider haben wir aber auch die Erfahrung gemacht, dass häufig die Findlinge beiseite geräumt werden.*

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

Anliegen des Miniaturgolfvereines, Hastedter Osterdeich

Aus der Sitzung des Fachausschuss „Sport“ am 15.09.2020 beim Miniaturgolfverein wird ein Anliegen des Vereines auf der heutigen Sitzung vorgetragen: Weiteres Setzen von Granitblöcken/Findlingen sowie Aufstellung einer Schranke.

Nach kurzer Diskussion im Fachausschuss wird Herr Hermening gebeten, beim nächsten Jour-Fixe den Umweltbetrieb Bremen aufzufordern, weitere Granitblöcken/Findlingen zu setzen. Das Aufstellen einer Schranke wird nicht befürwortet, da es sich um einen öffentlichen Weg handelt. Das Ortsamt wird den Verein informieren.

Straßenlaternen Bahnhof Mahndorf

Herr Koczvara teilt mit, dass er zusammen mit Herrn Bohr und Herrn Rechten am 23.09.2020 nach der Anwohner*innenversammlung den Bahnhof Mahndorf bzgl. der Beleuchtung in Augenschein genommen hat.

Der Fachausschuss formuliert folgenden Beschlussvorschlag für die Beiratssitzung:

Der Beirat Hemelingen stimmt zur Verbesserung der Beleuchtung am Bahnhof Mahndorf einer Finanzierung aus seinem Verkehrsbudget in Höhe von ca. 2.500 € zu.

Weiterhin fordert der Beirat die zuständige Behörde auf, die dortigen Laternen unverzüglich vom Pflanzenbewuchs zu befreien und zukünftig einen regelmäßigen Beschnitt vornehmen zu lassen.

Radwegemarkierung bei der Schleuse Am Weserwehr

Herr Bohr teilt mit, dass die rote Markierung des Radweges an der Schleuse am Weserwehr erneuert werden müsste. Herr Hermening wird das Thema beim nächsten Jour-Fixe mit dem ASV ansprechen und Rückmeldung geben.

Sanierung des Radweges beim Schloßparkbad

Der Fachausschuss fordert nach kurzer Diskussion die Instandsetzung des Radweges bei Schloßparkbad. (gegenüber dem Eingang).

Abstimmungsergebnis. Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Querungshilfe Hemelinger Heerstraße (Höhe Penny-Markt)

Eine Querungshilfe in der in der Hemelinger Heerstraße (Höhe Penny-Markt) wird vom ASV abgelehnt. Der Abteilungsleiter für Verkehr der SKUMS soll in eine der nächsten Sitzungen des Fachausschusses eingeladen werden, damit der Fachausschuss der vorgesetzten Dienststelle sein Anliegen direkt vortragen kann.

Themenliste für künftige Sitzungen

- LKW - Führungsnetz (den Stadtteil Hemelingen betreffend)
- Bunker in Hemelingen
- Verkehrssituation Auf der Hohwisch/Georg-Bitter-Straße bei Stau auf der A 1
- Verbesserung des Radverkehrs u. a. Zustand der Radwege in der Hemelinger u. Arberger Heerstraße
- Parken in Vorgärten
- Verkehrsführung Hastedter Osterdeich aus Richtung Hansakarree kommend in die Malerstraße
- Prioritätenliste Verkehr
- Ausweitung der Park- und Ride-Plätze am Mahndorfer Bahnhof
- Ampelschaltung Hemelinger Tunnel (Herrn Dierking einladen)
- Verbesserung der Beleuchtung in der Straße Quintschlag
- Lkw-Parken im Stadtteil
- Konsequenzen“ aus dem Ortstermin vom 23.09.2020
- Bahnhof Mahndorf

Sitzungstermine FA Bau, Klimaschutz und Mobilität 2021

Die Sitzungstermine für 2021 werden beschlossen:

Dienstag, 12.01.2021

Dienstag, 09.03.2021

Dienstag, 13.04.2021

Dienstag, 11.05.2021

Dienstag, 08.06.2021

Dienstag, 06.07.2021

Dienstag, 03.08.2021

Dienstag, 07.09.2021

Dienstag, 12.10.2021

Dienstag, 09.11.2021

Dienstag, 07.12.2021

Sitzungsbeginn jeweils 16:30 Uhr.

gez. Hermening
Sitzungsleitung

gez. Scherer
Sprecher

gez. Lüerssen
Protokoll